



Eisenbahn
Schifffahrt
Reisen
Stadtgeschichte
Technik
Kunst
Kultur
Begegnung

www.verkehrsmuseum-lindau.de

Die Idee

Die Entwicklung der Stadt Lindau ist maßgeblich von Bahnverkehr und Schifffahrt geprägt. Seehafen, Inselbahnhof und Bodenseedamm sind verkehrstechnisch und kulturhistorisch ein einzigartiges Ensemble, das vor rund 170 Jahren mit der Eröffnung der Ludwig-Süd-Nord Bahn Geschichte geschrieben hat. Als Knotenpunkt nationaler und internationaler Strecken ist Lindau der herausragende Ort der Mobilitätsgeschichte der Bodenseeregion. Das Verkehrsmuseum soll die ganze Bandbreite der Geschichte von Eisenbahn und Schifffahrt in Lindau darstellen.

Eine einmalige Chance für Lindau

Am Inselbahnhof kann die Lindauer Verkehrsgeschichte an einem zentralen, attraktiven und viel besuchten Standort authentisch präsentiert werden. Nirgends sonst am Bodensee ist eine solche Situation gegeben. Die historischen Gebäude des früheren Bahnbetriebswerks und des Bahnhofs sind mit samt Technik großteils noch erhalten, so dass die Geschichte der Mobilität an Originalschauplätzen erlebbar wird. Die umliegenden Freiflächen im Rahmen der Landesgartenschau 2021 als attraktive Grünanlagen direkt am See gestaltet.

Ein modernes Museum für alle in der Euregio Bodensee

Verkehrsgeschichte ist zugleich Kultur-, Sozial-, Wirtschafts-, Industrie- und Technikgeschichte. Ergänzend zum Stadtmuseum im Cavazzen, in dem zukünftig die Stadtgeschichte präsentiert werden soll, kann die Verkehrsgeschichte von Lindau und am Bodensee gezeigt werden. Zusammen mit dem Zeppelin Museum Friedrichshafen sowie den Museen in Romanshorn und in Kreuzlingen kann der Luft-, Schienen- und Waserverkehr der Bodenseeregion umfassend dargestellt werden. Das Verkehrsmuseum soll als moderner Ort der Begegnung und der kulturellen Vielfalt besucherfreundlich für alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen sein.

EISENBahn- UND SCHIFFFAHRTSMUSEUM LINDAU (BODENSEE) e.V.
PROJEKTIDEE

www.verkehrsmuseum-lindau.de

Der Standort



A Hauptstandort des Museums sind die Backsteingebäude des ehemaligen Bahnbetriebswerks.

B Im historischen Bahnhofsgebäude sind weitere Abteilungen des Museums denkbar, zum Beispiel Reisekultur, Kunst und Stadtgeschichte. Weitere Nutzungen wie Gastronomie, Einzelhandel und Reisezentrum tragen entscheidend zur Bedeutung des Inselbahnhofs als modernem Taktknoten des Nah- und Regionalverkehrs bei.

C Die derzeit noch in Betrieb befindlichen Stellwerke an Gleis 8 und an der Thierschbrücke können nach Modernisierung des Bahnhofs Teil des Museums werden. Die technische Ausstattung ist original vorhanden.

D Das Umfeld der Eilguthalle und des ehemaligen Bahnbetriebswerks werden als attraktive Parkanlage gestaltet. Die noch vorhandenen Gleise bleiben erhalten. Mit Schautafeln und Objekten kann die Verkehrsgeschichte dargestellt werden. In der Eilguthalle können in Kooperation mit dem Pächter Sonderausstellungen gezeigt werden.

E Der Mangturm soll nach Renovierung ganzjährig für Besucher geöffnet werden. Von der Turmstube aus bietet sich ein herrlicher Rundblick auf die Insel. Mit ausgesuchten Exponaten und historischen Fotos werden Informationen zum Seehafen gegeben.



Im Umfeld des Museums ist eine moderate Bebauung in Form raumbildender Baukörper möglich. Entscheidend ist der Erhalt des solitären Charakters des Bahnhofsgebäudes. Auch der zentrale Kreuzungspunkt der Blick- und Bewegungsachsen muss von Bebauung frei bleiben, damit er seine Funktion als Orientierungs- und „Drehscheibe“ erfüllen kann. (Hier befand sich früher tatsächlich eine Bahndrehscheibe!).

www.verkehrsmuseum-lindau.de

Wir brauchen Sie!

Der Verein „Eisenbahn- und Schifffahrtsmuseum Lindau (Bodensee) e.V.“ will

- ein Bewusstsein für dieses verkehrstechnisch und kulturhistorisch einzigartige Ensemble schaffen,
- eine Plattform bieten für Menschen, die sich für Entwicklung und Aufbau des Eisenbahn- und Schifffahrtsmuseums engagieren möchten,
- das Museumskonzept als wichtigen Baustein in die Überlegungen und Planungen zur weiteren städtebaulichen Entwicklung der Gleisanlagen, des Bahnhofsgebäudes und des Seehafens einbringen,
- das Museumskonzept zusammen mit Fachleuten und Entscheidungsträgern aus Verwaltung und Politik weiterentwickeln.



Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!

- Ja, ich unterstütze das Projekt „Eisenbahn- und Schifffahrtsmuseum“ und bitte um Eintragung in die Unterstützerliste: *

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

E-Mail

* Der Eintrag in die Unterstützerliste ist mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.

- Ja, ich möchte dem Verein „Eisenbahn- und Schifffahrtsmuseum Lindau (Bodensee) e.V.“ beitreten und bitte um Zusendung des Beitrittsformulars.

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

E-Mail

Bitte senden an:

Stefan Stern (V.i.S.d.P.)
Kapellenweg 16d, 88131 Lindau
Tel. 08382-945234
E-Mail: vorstand@verkehrsmuseum-lindau.de
www.verkehrsmuseum-lindau.de

Fotos: Toni Schneiders, Stefan Stern, Stadtarchiv Lindau, Wilhelm Tausche, Sammlung R. Fügen

Planskizze: Alexander Zieger †

Herstellung und Druck: Medieninsel GmbH & Co. KG

3. Auflage Januar 2019

Wir danken der Speidel & Dehmer GmbH Steuerberatungsgesellschaft für die freundliche Unterstützung



www.verkehrsmuseum-lindau.de